

GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“

Die Seniorenresidenz ist eine Einrichtung der stationären Dauer- und Kurzzeitpflege mit insgesamt 185 Plätzen.

In einigen, nach dem Konzept der stationären Hausgemeinschaften eingerichteten Bereichen werden den Bewohnerinnen und Bewohnern ein familienähnliches Wohnumfeld sowie eine ganztägige Begleitung zur Unterstützung des Tagesablaufs geboten.

Neben der Pflegeeinrichtung befinden sich auf dem Gelände der Seniorenresidenz auch 42 Wohneinheiten mit 55 Plätzen für die Wohnform des Betreuten Wohnens. Hierbei werden älteren Menschen behindertengerechte, möglichst barrierefreie Wohnungen, nebst besonderen Serviceleistungen angeboten.

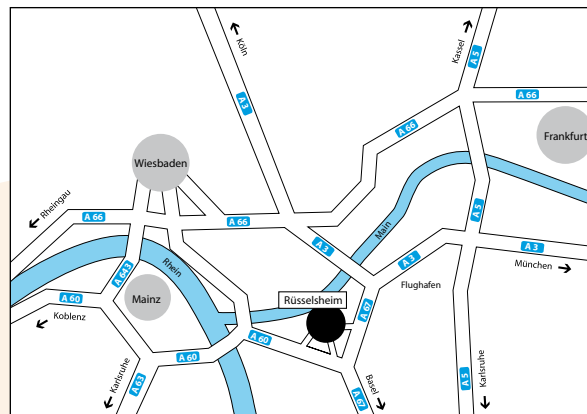
Die GPR Seniorenresidenz trägt den Namenszusatz „Haus am Ostpark“, weil sie unmittelbar an den Wald des Rüsselsheimer Ostparks angrenzt. Sie bietet damit eine exzellente Lage, in der die Ruhe in erholsamer Natur mit einer idealen Verkehrsanbindung und hohem Wohnkomfort für die Bewohnerinnen und Bewohner verknüpft ist.



Die Einrichtung wurde 2011 großzügig umgebaut und saniert, um den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Höchstmaß an Wohn- und Lebensqualität zu bieten. Gleichzeitig haben wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein noch attraktiveres Arbeitsumfeld geschaffen.

Wenn Sie es wünschen und unsere Kapazitäten ausreichen, stellen wir Ihnen gern eine kostengünstige Wohnmöglichkeit zur Verfügung.

Anfahrt über die Autobahn



Anfahrt innerhalb Rüsselsheim



Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Herrn Eilert Kuhlmann, Einrichtungsleiter oder
Frau Linda Wagner, Pflegedienstleiterin

GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“
Schlesienstraße 1, 65428 Rüsselsheim am Main

Telefon: 06142 88-110

Telefax: 06142 561787

E-Mail: kuhlmann@GP-Ruesselsheim.de

www.GP-Ruesselsheim.de

**examinierte
Altenpflegekraft**
(3-jährige Ausbildung)



**Ausbildung in der
GPR Seniorenresidenz
„Haus am Ostpark“**



GPR Gesundheits- und Pflegezentrum
Rüsselsheim gemeinnützige GmbH
Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“

Berufsbild

Die Aufgabe der examinierten Altenpflegekräfte besteht darin, ältere Menschen zu pflegen und zu betreuen. Die Bewohner werden dabei nach den neuesten medizinisch-pflegerischen Erkenntnissen versorgt. Ziel der Altenpflege ist, eine eigenständige Lebensführung der Pflegebedürftigen sicherzustellen, bzw. dabei behilflich zu sein.

Das Berufsfeld der Altenpflege ist facettenreich und erfordert ein hohes Maß an Empathie, Kontaktfreude, Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit.

Die Planung und Durchführung tagesstrukturierender Maßnahmen – etwa, mit den älteren Menschen spazieren zu gehen, oder Arbeitsgruppen zu leiten – sind neben der Pflege ein wichtiger Teil im Arbeitsfeld der examinierten Altenpflegekraft.

In der Altenpflegeausbildung werden Ihnen Kenntnisse, Fähig- und Fertigkeiten vermittelt, die Sie benötigen, um selbstständig und eigenverantwortlich alte Menschen pflegen, beraten und betreuen zu können. Eine ganzheitliche, am Menschen und seinen Bedürfnissen orientierte Pflege steht hierbei im Mittelpunkt.



Zugangsvoraussetzungen

- Realschulabschluss
- Erweiterter oder qualifizierender Hauptschulabschluss (nach Klasse 10)
- Hauptschulabschluss und staatlich anerkannte Ausbildung in der Alten- oder Krankenpflegehilfe
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- Freude am Umgang mit Menschen

Bewerbungsverfahren – Duale Ausbildung

Um eine Ausbildung zu beginnen, muss sowohl ein Vertrag mit einer Altenpflegeschule (Schulvertrag) als auch ein Vertrag mit einer Pflegeeinrichtung (Ausbildungsvertrag) geschlossen werden.

Wenn Sie sich für eine Ausbildung in der Altenpflege entschieden haben, empfehlen wir Ihnen, sich zunächst um einen theoretischen Ausbildungsplatz in einer der mit uns kooperierenden Altenpflegeschulen zu bewerben:

- Evangelische Altenpflegeschule, Darmstadt
- Evangelische Altenpflegeschule, Groß-Gerau
- Caritas Altenpflegeschule, Wiesbaden
- Grone Stiftung, Rüsselsheim
- F+U Rhein-Main-Neckar Altenpflegeschule, Darmstadt

Das Ergebnis des Aufnahmeverfahrens wird Ihnen durch die Schule schriftlich mitgeteilt.

Sie haben einen Schulplatz erhalten? Dann übersenden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die umseitig genannte Adresse.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Wichtige Zeugniskopien (Schulabschluss)
- Ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung für den gewählten Beruf (nicht älter als drei Monate)

Hat Ihre schriftliche Bewerbung uns überzeugt, freuen wir uns, Sie bei einem persönlichen Gespräch kennenzulernen.

Ausbildungsbeginn und -dauer

Der Ausbildungsbeginn richtet sich nach dem Schulbeginn der jeweiligen Altenpflegeschule. Dieser gestaltet sich bei den mit uns kooperierenden Schulen verschieden.

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Schulunterrichtsblöcke von etwa sechs bis acht Wochen wechseln sich mit Lern- und

Arbeitsphasen in der praktischen Pflege ab. Die Ausbildung endet mit einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfung. Wenn diese erfolgreich bestanden wurde, erfolgt die staatliche Anerkennung als examinierte/-r Altenpflegerin/Altenpfleger.

Ausbildungsinhalte, Theorie und Praxis

Im Lehrplan der theoretischen Ausbildung werden Kenntnisse in folgenden Gebieten vermittelt: Anatomie, Physiologie, Psychologie, Ethik, Krankheitslehre, Rechtskunde, tagesstrukturierende Angebote und Musik.

Die in der Theorieausbildung erworbenen Kenntnisse werden in den Praxisphasen angewendet. Erfahrene Mentoren stehen den Auszubildenden dabei als Praxisanleiter zur Seite. Neben dem Einsatz in der GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“, werden praktische Erfahrungen im GPR Ambulanten Pflegeteam und dem GPR Klinikum gesammelt.



Ausbildungsvergütung und Urlaub

Ausbildungsvergütung und Urlaubsanspruch erfolgen in unserem Hause analog dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Eine Auskunft über die aktuellen Zahlen erhalten Sie gerne auf Anfrage.